

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

15.9.1869 (No. 253)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 253.

Mittwoch den 15. September

1869.

Bekanntmachung.

Verzeichniß der Retourbrief- und Fahrpostsendungen.

1. Briefpostsendungen.

An Laura in München. — An Winter hier. — An Cron in Frankfurt. — An Voß in Groß-Zimmern. — An Levrinsky in Krasne. — An Frogt in Stuttgart. — An Disreau in Stuttgart. — An Dunz in Rastatt. — An Schüz in Frankfurt. — An Albrecht in Bruchsal. — An Bader in Neu-Ulm. — An Dinnewiel in Hannover. — An Flieg in Weinheim. — An Wolferg in Wald. — An Walther in Ulm. — An Maier hier. — An Reuther hier. — An Meyerhofer hier. — An Disreau in Stuttgart. — An Kasper in Cappel. — An Sutter in Oernsbach. — An die Leihhausverwaltung in Offenburg. — An Weber in Schweidnitz. — An Reiser in Müllheim. — An Mörsch in Stuttgart. — An Lion in Frankfurt. — An Kassel in Frankfurt. — An Wimperer in Wien. — An Meder in Heiligkreuzsteinach. — An Geiger in Paris. — An Walter in Straßburg. — An Langenburg hier. — An Kerler in Weil d. St. — An Zapp in Dechen. — An Soten in Paris. — An Lacroix in London. — An Bürgel in Paris. — An Dumercier in Paris. — An Adam in Lautenburg. — An Frank in Frankfurt. — An M. B. Nr. 100 in Basel. — An Kercher in Plauen. — An Dufas in Frankfurt. — An Bähr in Berlin. — An Maier hier. — An Brenner in Mühlburg. — An Wittmann hier. — An Moser in Neustift. — An Kazenberger in Eifenthal. — An Bauer in Bernau. — An Denzinger in Rothweil. — An Gerig in Neustadt a. S. — An Sauter hier. — An Schröder in Köln. — An Schwarz in Dresden. — An Schraffe in Mannheim. — An Hofmann in Konstanz. — An Zimmer in Nürnberg. — An Weil in Mannheim. — An Schöpp in Ettlingen. — An Reisinger in Zürich. — An Knapp in Freudenberg. — An Höpfner in Eutingen. — An Fuler in Bockenheim. — An Spinger in Schaffhausen. — An Müller hier. — An Schubert in Konstanz. — An Kump in Ettlingenweiler. — An Hollneck in Mannheim. — An den Leihhauskontroleur in Offenburg. — An Rheydt hier. — An Welsch in Stuttgart. — An Silverin in Hohltingen. — An Banner in Babstadt. — An Hauser in Wutöschingen. — An Volz in Mühlburg. — An Müller hier. — An Antrer in Dresden. — An Rudenbrod in Freiburg. — An Rudenbrod in Freiburg. — An Pful in Kollfeg. — An das Bürgermeisteramt in Berghausen. — An das Bezirksamt in Durlach. — An Giorgis in Baden. — An Schleicher hier. — An Dagand in Paris. — An Kanzler in Straßburg. — An Berberich in Paris. — An Jacqueline in Straßburg. — An den Directeur des postes in Straßburg. — An Thut in Kollifen. — An den Redakteur des Dabeim in Leipzig. — An Schönlein in Stuttgart. — An Deckert in Gottesau. — An die Düngerabfuhrgesellschaft hier. — An Holzhauer in Mühlhausen. — An Schrader in Basel. — An Herrmann in Frankfurt. — An Korzybski in Heidelberg. — An Wendt in Chamounir. — An Fricke in Frankfurt. — An das Kaplaneibenefizium in Pfullendorf. — An Kieder in Pforzheim. — An Scherner in Mannheim. — An das Bürgermeisteramt in Bühl. — An Schroth hier. — An Straub in Mannheim. — An Dorneisen in Maulburg.

Recommandirte Briefe.

An Leffion in Freiberg. — An Zeig in Sulzbach.

2. Fahrpostsendungen.

An Reinhard in Gölshausen. — An Steinberg in Frankfurt.

Karlsruhe, den 14. September 1869.

Großh. Postamt.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten** vom 9. September 1869 findet vom 15. d. M. an im Verkehr der diesseitigen Stationen Mannheim, Heidelberg, Mosbach, Bruchsal, Pforzheim, Karlsruhe, Ettlingen, Rastatt, Baden, Kehl, Offenburg, Lahr und Freiburg mit Stationen der Belgischen Staatsbahn, der Compagnie Nord-Brabant, der Belgischen Grand-Central-Bahn, sowie der Station London der englischen Great-Eastern-Bahn **via Mannheim—Cöln—Aachen** resp. Herbesthal direkte Güterabfertigung statt.

Der betreffende Tarif nebst reglementarischen Bestimmungen und Waarenklassifikation wird bei den Güterexpeditionen der vorbezeichneten diesseitigen Stationen zum Preise von 30 fr. per Exemplar abgegeben werden.

Ebenso wird bei diesen Expeditionen jede weitere Auskunft in Bezug auf diesen Verkehr erteilt werden.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten** vom 11. September 1869 treten mit dem 15. d. M. für den Bezug von Steinkohlen und Koaks von der Köln—Mindener Station Castrup nach diesseitigen Stationen direkte Taxen in Wirksamkeit. Der in Folge dessen zur Ausgabe gekommene Tarifsnachtrag wird bei den betr. Güterexpeditionen unentgeltlich abgegeben.

Für die Hinterbliebenen der verunglückten Bergleute

in Pottschappel sind weiter eingegangen, bei:

A. Nömboldt: A. B. 3 fl. 30 fr.; A. S. 1 fl. 45 fr.; von * 30 fr.

Zusammen 5 fl. 45 fr.

Th. Ulrici: S. 1 fl.; von Emma 7 fl.; Luise W. 1 fl.; A. W. 2 fl. 20 fr.; M. von W. 14 fl.; durch das **Kontor der Warte** 89 fl. 29 fr.

Zusammen 114 49 fr.

Im **Kontor des Tagblattes:** Ungenannt 3 fl. 30 fr.; M. u. A. 3 fl. 30 fr.; E. v. K. 5 fl. 15 fr.; L. K. 5 fl. 15 fr.; L. M. 1 fl.; für die schönsten Augen gesammelt von Koller im Gasthaus zur Rose 3 fl. 18 fr.; durch das **Kontor der Badischen Landeszeitung** 112 fl. 27 fr.

Zusammen 134 fl. 15 fr.

Im Ganzen 254 fl. 49 fr.

Hiezu laut Tagblatt Nr. 247 2642 fl. 4 fr.

Summe 2896 fl. 53 fr.

Weitere Gaben werden gerne entgegengenommen von **A. Nömboldt**, Akademiestraße 1, **Th. Ulrici**, Lammstraße 4, durch das **Kontor der Warte** und ebenso im **Kontor des Tagblattes**.

2.1. Weinversteigerung.

Freitag den 17. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

werden im inneren Zirkel 2b nachbenannte reingehaltene Oberländer Weine gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert als:

550 Maas Malterbinger,
250 " Gengenbacher,
500 " Eubinger,
677 " "
200 " Ortenberger,
680 " Thiergartener,
610 " Oberkircher,
655 " Acharrer,
578 " Bühlertalener,

wozu die Liebhaber einladet

Löffel, Waisenrichter.

Landwirthschaftliche Central-Ausstellung

zur Feier des 50jährigen Bestehens des landwirthschaftlichen Vereins
im Großherzogthum Baden

3.3. vom 22. bis 26. September 1869
auf dem Schloßplaze in Karlsruhe.
Ausstellung,

umfassend:

1. **Farren, Kühe und Kalbinnen.** Die verschiedenen einheimischen und eingeführten Racen und Schläge sind in 13 Abtheilungen gruppiert und jede derselben erhält die gleichen **ersten, zweiten und dritten** Preise. Die Summe der Geldpreise für alle 13 Abtheilungen beträgt **9100 fl.**
2. **Pferde.** Für preiswürdige Hengst- und Stutfohlen hat das Großh. Handelsministerium Preise von je 50 fl. und bedeutende Transportvergütungen im Gesamtbetrage von **5500 fl.** ausgesetzt. Auch die Besitzer und Aussteller von Privatbesähälern erhalten Transportvergütungen.
3. **Zuchtschweine.** Dieselben sind in 3 Abtheilungen gruppiert (1. badische Landracen und Landschläge, 2. eingeführte englische, bezw. norddeutsche Racen und Schläge, 3. Kreuzungen) und jede derselben erhält die gleichen **ersten und zweiten** Preise. Die Summe der Geldpreise für alle 3 Abtheilungen beträgt **1200 fl.**
4. **Zuchtschafe.** Dieselben sind in 4 Abtheilungen gruppiert (1. Merinobastarde, 2. deutsche Landschafe, 3. englische Fleischschafe, 4. Kreuzungen von 3 mit 1 und 2) und jede derselben erhält die gleichen **ersten und zweiten** Preise. Die Summe der Geldpreise für alle 4 Abtheilungen beträgt **400 fl.**
5. **Landwirthschaftliche Produkte** (Getreidearten, Sämereien, Futter- und Handelsgewächse etc.). Vorzügliche Produkte werden mit **silbernen und bronzenen Medaillen** und mit **Diplomen** prämiirt.
6. **Fabrikate aus landwirthschaftlichen Produkten.** (Weine, Biere, gebr. Wasser, Mahl- und Molkereiprodukte, Hanf, Flach, Tabak, Cichorie, Hülfedüngemittel etc.). Vorzügliche Leistungen auf diesem Gebiete (mit Ausnahme der Hülfedünger) werden wie unter 5 prämiirt.
7. **Landwirthschaftliche Maschinen und Geräthe.** Hier finden keine Prämierungen statt, doch sollen **bedeutende Ankäufe** zur Verloosung gemacht werden.
8. **Landwirthschaftliche Lehrmittel und Gegenstände für landwirthschaftliches Unterrichtsweisen.** Für hervorragende Leistungen auf diesem Gebiete werden **silberne und broncene Medaillen**, sowie **Diplome** vertheilt werden.
9. **Produkte, Fabrikate etc. der Forstwirthschaft.**
10. **Ausstellung des badischen Gartenbauvereins mit Prämierung im Betrage von 500 fl.**, sowie der badischen Vereine für Geflügel-, Bienen- und Fischzucht mit Prämierungen.

Mit Ausnahme von Abtheilung 8 der Ausstellung können um Preise nur Aussteller, welche im Großherzogthum Baden ansässig sind, concurriren.

Am Schlusse der Central-Ausstellung findet eine **Verloosung** von Rindvieh, Pferden, Schweinen, Schafen, landwirthschaftlichen Maschinen und Geräthen im Gesamtbetrage von **20,000 fl.**

statt, wozu Loose à 30 Fr. ausgegeben werden. Loose sind zu haben bei den Herren Kaufleuten: **C. F. Dollmättsch Sohn, Conradin Haagel, Georg Leipheimer, F. D. Maisch (Spitalplatz), Friedrich Maisch (Ludwigsplatz), Adolph Nömboldt, Emil Nupp (Kreuzstraße), Ad. Segauer, F. Wolff & Sohn, Louis Zipperer**, bei Herrn Hoffattler **Munz**, ferner auf dem Kontor der badischen Landeszeitung und in der Landesgewerbehalle, sowie bei Herrn **Heinrich Frey in Mühlburg.**

Centralstelle des landwirthschaftlichen Vereins.

3.2. Vorschußverein Karlsruhe.

Unsere verehrlichen Mitglieder laden wir zu der am **Donnerstag den 16. September, Abends 6 Uhr,** im Saale der Landes-Gewerbehalle stattfindenden **Generalversammlung** mit der dringenden Bitte um zahlreiche Theilnehmung freundlichst ein.

Tagesordnung.

1. Bericht des Vorstandes.
2. Bericht des Cassiers.
3. Guttheilung der Vertheilung des Reingewinnes.
4. Mittheilung über die Reorganisation des Kassenwesens nach der Amtsniederlegung des seitherigen Cassiers.
5. Anstellung des Dieners Ziegler.
6. Neuwahl des Ausschusses.

Der Ausschuß.
Dr. E. Riegel.

Benachrichtigung.

Der Unterricht in der Lehranstalt der Unterzeichneten beginnt wieder **Donnerstag den 16. September.**

S. Arnold,
3.3. Waldstraße 54.

Fortbildungskurs u. Pensionat Friedländer.

3.3. Der Unterricht des Wintersemesters beginnt am 20. September. Etwaige Anmeldungen erbittet vom 18. September an

Die Vorsteherin:
Rosalie Friedländer,
Langestraße 219 in Karlsruhe.

3.1.



Schützengesellschaft.

Der von **Er. K. H.** dem Großherzog, unserem allergnädigsten **Protector,**

verliehene Becher

wird (künftigen Sonntag den 19. d. M.), Nachmittags 2 Uhr, unter den Mitgliedern der Gesellschaft auf der Feldfestscheibe ausgeschossen.

Der Verwaltungsrath.

Gartenbau-Verein für das Großherzogthum Baden.

Die Herren Aussteller von abgeschnittenen Blumen ersuchen wir behufs einheitlicher Arrangirung der Ausstellung um nachstehende Einhaltung des Kästchenmaßes:

- Länge: 1 Meter.
- Breite: 30 Centimetres.
- Höhe: beliebig.
- Anstrich: grün.

Die Ausstellungs-Commission.

3.1. Hausversteigerung.

Auf Antrag der Wittve und Kinder des Kaufmanns Gustav Lang dahier wird das ihnen gemeinschaftlich zugehörige dreistöckige Wohnhaus Nr. 129 der Langenstraße mit zweistöckigem Seiten- und Hintergebäude, neben Seifensieder Kieser's Erben und Kaufmann Eduard Wernlein's Erben, am

Montag den 4. Oktober d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in der Wohnung des Unterzeichneten der Theilung wegen öffentlich versteigert und sogleich zugeschlagen, wenn 35,000 fl. oder darüber geboten werden.

Die näheren Bedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 13. September 1869.

Großh. Notar **Grimmer.**

Fahrnißversteigerung.

3.3. Donnerstag den 16. September l. J. und die folgenden Tage wird im Hause Nr. 20 der Akademiestraße dahier das zur Erbmasse des Hofpupferstichers, Malers und Photographen Ludwig Hoffmeister gehörige Fahrnißvermögen der Erbtheilung halber gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wobei hauptsächlich zum Verkauf gelangen werden:

Donnerstag:

Gold, Silber, Porzellan- und Delgemälde, Kupfer- und Stahlstiche und

Nachmittags 3 Uhr:

die ganze vorhandene photographische Einrichtung;

Freitag:

Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und Küchengeräthe;

Samstag:

die übrigen zur häuslichen Einrichtung dienenden Gegenstände.

Karlsruhe, den 8. September 1869.

Großh. Notar **Stoll.**

Pferdeversteigerung.

Nächsten **Donnerstag den 16. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, werden in diesseitigem Kasernenhofe beiläufig

46 ausrangirte Dienstpferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 14. September 1869.

Großh. II. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 15. September d. J., Nachmittags 3 Uhr,

im Pfandlokale (Rathhaus) dahier gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1 Küchenschrank,
- 1 eiserner Herd,
- 2 Tische,
- 1 Bettstatt,
- Bilder in Rahmen und
- sonstiger Hausrath.

Zugleich läßt die Stadtgemeinde gegen Baarzahlung versteigern:

- 16 Stück alte Gurten,
- 4 Stück Leinen,
- 37 Beistaschen,
- 7 Haken,
- 17 Haken,
- 75 Schnallen und
- 1 Medicamententasche.

Karlsruhe, den 14. September.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Freitag den 17. September 1869, Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

- 1 Sopha, 1 Fauteuil, 1 Chiffonniere, 2 Kommode, 1 runder Zulegtisch und 2 Lederkoffer.

Karlsruhe, den 28. August 1869.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Bulach. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Joseph Braun III. von hier werden am **Donnerstag den 16. M.,** Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 1 Uhr anfangend, in dessen Behausung gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: 2 Pferde, 2 Kühe, 2 Mutterschweine, 2 Läuferchweine, 1 aufgerüsteter Wagen, Pflug und Egge, 1000 Garben verschiedener Gattung Frucht, 20 Zentner Heu, 2 Klafter Holz, Mannskleider, Bettwerk, Schreinwerk, Faß- und Bandgeschirr, Feld- und Handgeschirr, Fuhrgeschirr und sonst verschiedener Hausrath.

Bulach, den 13. September 1869.

Das Bürgermeisteramt.

Luz.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Geschäftslocal zu vermieten.

— Langestraße 94 ist ein Laden mit Comptoir auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Bankgeschäft von **K. A. Levis.**

Wohnungen zu vermieten.

— Eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche u. ist auf den 23. Oktober oder später zu vermieten: Sophienstraße 50.

* In der Kronenstraße, zunächst der Synagoge, ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere innerer Zirkel 25 ebener Erde.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Ein gut möblirtes, im zweiten Stock gelegenes Zimmer, auf Wunsch mit Benützung des Salons, ist sofort auf längere Zeit oder auch nur über die Dauer des landwirthschaftlichen Festes zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

— Innerer Zirkel 2b ist ein schönes und gut möblirtes Zimmer an einen nobeln Herrn sogleich zu vermieten.

* Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen könnte noch eines dazu gegeben werden. Näheres innerer Zirkel 24 im dritten Stock.

* In der neuen Kreuzstraße 16 sind zwei Stiegen hoch zwei gut möblirte Zimmer zu vermieten und sogleich oder auf 1. Oktober zu beziehen.

— Ein gut möblirtes Zimmer, sowie ein Mansardenzimmer ist auf 1. Oktober um billigen Preis zu vermieten. Näheres Steinstraße 9 im 2. Stock im Hintergebäude.

* Ein großes, unmöblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Langestraße 211a im zweiten Stock.

* Langestraße 46, im dritten Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer mit 2 Betten, auf die Straße gehend, während des landwirthschaftlichen Festes zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

* Zähringerstraße 57 ist parterre ein schönes, freundliches Zimmer auf sogleich oder später zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 8 (Marktplatz) sind zwei freundliche, möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

Wohnungssuche.

2.2. Ein einzelner Herr sucht auf 23. Oktober beziehbar eine Wohnung im mittleren Stadttheile, bestehend in 3 unmöblirten Zimmern oder 2 Zimmern mit Küche. Gefällige Anerbieten nimmt entgegen

W. Werke jun., Geschäftisagent,
18 Herrenstraße.

*3.1. Eine sogleich oder bis 23. Oktober beziehbare, anständige Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit Zugehör wird von einer kleinen Familie zu miethen gesucht. Adressen beliebe man Hirschstraße 38 parterre abzugeben.

— Auf den 23. Oktober wird eine Wohnung von 6—7 Zimmern, womöglich Bel-étage, zu miethen gesucht. Adressen mit Angabe des Preises wolle man unter Chiffre M. S. 3 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Gesuch.

3.3. Ein Lehrer an einer höheren Anstalt der Stadt sucht mit einem Jögling (11 Jahre alt) in einer gebildeten Familie Wohnung und Tisch. Bedingungen an das Kontor des Tagblattes unter W. S. 1000.

Zimmergesuch.

* Ein eleganter Salon mit zwei Schlafzimmern wird sogleich und ein desgleichen mit 2 Schlafzimmern auf 1. November gesucht. Adressen abzugeben Waldstraße 36 eine Stiege hoch.

* N. B. Nr. 3110. **Zimmergesuch.** Es werden zum Bezug auf 1. oder 23. Oktober 2 Zimmer mit oder ohne Möbel auch mit oder ohne Küche von zwei stillen, soliden Personen zu miethen gesucht. Adressen hievon wolle man gefälligst abgeben auf dem
Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Karlsstraße 43.

Dienst-Anträge.

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterziehen will, auch gute Zeugnisse besitzt, wird auf nächstes Ziel gesucht. Näheres Langestraße 179 im Laden.

Ein Spätmädchen, welches das Melken versteht, wird für einen Gasthof in **Gernsbach** gesucht. Näheres Langestraße 167 im zweiten Stock.

3.1. Man sucht auf nächstes Ziel ein braves Kindermädchen, welches nähen und bügeln kann. Näheres Stephaniensstraße 38 im zweiten Stock.

* Eine tüchtige Köchin, welche vollständig einer guten Küche vorstehen kann und sich den übrigen häuslichen Geschäften unterzieht, nebenbei gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Näheres Stephaniensstraße 50 im zweiten Stock.

Eine gesetzte Person wird zur Führung einer Haushaltung gesucht, dieselbe soll kochen und alle häusliche Arbeiten versehen können. Näheres Friedrichsplatz 2 eine Stiege hoch.

* Im Auftrag werden 2 Köchinnen gesucht und hoher Lohn wird zugesichert. Näheres Jähringerstraße 44.

* Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann, auch sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht, wird auf nächstes Ziel gesucht. Das Nähere Langestraße 142.

3.1. Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Waldstraße 23a im dritten Stock.

* Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches einer kleinen Haushaltung von 3 Personen selbstständig vorstehen und etwas nähen und spinnen kann, wird auf nächstes Ziel gesucht. Näheres Adlerstraße 38 im zweiten Stock.

* Ein solides Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen gründlich versteht, findet auf's Ziel eine gute Stelle: Steinstraße 21 im zweiten Stock.

Ein reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Adlerstraße 18 im Laden.

* Auf nächstes Ziel wird für guten Lohn ein Mädchen gesucht, welches gute Zeugnisse besitzt oder vorzügliche Empfehlungen nachweisen kann. Anzufragen im Kontor des Tagblattes.

* **Ein solides Mädchen, welches kochen kann, wird gegen guten Lohn auf nächstes Ziel gesucht. Näheres zu erfragen Lindenstraße 6 im 3. Stock.**

* Es wird ein braves, fleißiges Mädchen in die Küche gesucht: Linkenheimerstraße 9.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und den häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Herrenstraße 12 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht: Amalienstraße 22 im Laden.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Näheres Friedrichsplatz 8 im Laden links.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle: Kronenstraße 44.

* Ein solides Mädchen, welches gut waschen und puzen, sowie etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 72 im zweiten Stock.

Eine tüchtige Köchin, welche einer guten Küche selbstständig vorstehen kann und nebenbei sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 165 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und puzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres vorderer Zirkel 3 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches gut selbstständig kochen kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße 6.

* Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle. Zu erfahren in der Waldhornstraße 55 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches in einer Wirthschaft gut bewandert ist, sucht sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofstraße 6 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann, sucht bis nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 27 im Hintergebäude.

* Ein braves, fleißiges Mädchen aus achtbarer Familie, welches noch nie hier diente und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine Stelle. Näheres Sophienstraße 43 parterre.

* Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres innerer Zirkel 5.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Rüppurrerstraße 19.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches kochen, gut waschen und puzen kann, überhaupt sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 62.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, puzen und nähen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 4.

Kapitalgesuch.

2.1. Es sucht Jemand ein Kapital von **6000 fl.** gegen entsprechende Sicherheit zu 4½ oder auch 5% aufzunehmen. Näheres ist zu erfahren bei Rathschreiber Kaiser in **Gengenbach**.

Kellner-Gesuch.

* Ein mit guten Zeugnissen versehener, junger Kellner findet sogleich eine Stelle. Das Nähere Langestraße 89.

Kellner-Gesuch.

* Ein angehender Kellner aus guter Familie findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Reisender-Gesuch.

3.1. In einer der bedeutendsten Städte Badens wird von einer Nähmaschinenbandlung ein junger, zuverlässiger Mann als Reisender zu sofortigem Eintritt gesucht. Franco-Offerten sub R. & W. besorgt das Kontor des Tagblattes.

Buntstickerinnen

geübte, finden dauernde Beschäftigung bei **Fr. Distelhorst**,
Tapissier-Handlung,
*2.2. Langestraße 179.

Tüchtige Buntstickerinnen

finden dauernde Beschäftigung bei **August Hub**,
3.1. Langestraße 104.

Einige Aushülfskellner

werden gesucht während des Festes. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

3.2. Ein gesitteter Junge, welcher Lust zur Erlernung der Handschuhmacherei hat, kann gegen sofortige Bezahlung bei uns eintreten.

Gustäcker & Cie.,
Handschuhfabrik.

Stellenantrag.

Ein gewandter Kellner wird sogleich gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

* Ein junger Bursche mit guten Zeugnissen, welcher schon bei Herrschaften diente und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich oder auf 1. Oktober eine Stelle als Diener. Näheres Kriegstraße 41 im 2. Stock.

* Ein junger Mann, welcher drei Jahre bei der Cavallerie gedient hat, sucht sogleich eine Stelle als Diener oder Kutscher. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kaufdienst-Gesuch.

* Ein zuverlässiges Mädchen sucht auf den 1. Oktober einen Kaufdienst. Näheres Hirschstraße 27, ebener Erde, im Hinterhaus zwischen 11-4 Uhr.

Verloren

wurde eine gelbe **Bernsteinbroche**, auf dem Wege von der Adlerstraße gegen und über den Schloßplatz, durch die Wald-, Langebis zur Adlerstraße 18. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Adlerstraße 18 im zweiten Stock gegen gute Belohnung abzugeben.

Verloren wurde letzten Sonntag Nachmittag ein braunseidener **Sonnenschirm** (en-tous-cas) mit schwarzer Bordüre und geschmücktem Holzgriff — in der Nähe der Eleverschen Bierhalle. Dem redlichen Finder wird bei Zurückgabe eine entsprechende Belohnung zugesichert: Waldstraße 10, Kurzwaarenladen.

Häuser und Villas zu verkaufen.

In den schönsten Lagen in und außerhalb der Stadt sind eine Anzahl **Häuser** und **Villas** zu verkaufen. Nähere Auskunft an Selbstkäufer erteilt das Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von **Franz Perrin Sohn**.

Klavier-Verkauf.

3.1. Ein noch gut erhaltenes älteres Klavier (von Dieudonné & Schiedmayer in Stuttgart) ist wegen Mangel an Raum um den sehr billigen Preis von 30 fl. zu verkaufen: Bahnhofstraße 13 im untern Stock.

Papagei zu verkaufen.

* Wegen Mangel an Platz ist ein junger, hellgrüner Papagei, Halsbandsittich, um 5 fl. zu verkaufen: vorderer Zirkel 15.

Douche-Apparat,

ein noch gut erhaltener, wird auf einige Zeit zu mietben gesucht. Darauf Reflektirende wollen ihre Adresse mit Preisangabe unter Chiffre F. E. 16 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Verkaufsanzeigen.

* Steinstraße 2, im dritten Stock, sind wegen Wegzug mehrere Kanapees, Bettladen mit Koff, Tische, Stühle und verschiedener Hausrath zu verkaufen.

* Adlerstraße 18, im zweiten Stock, ist wegen Wegzug sogleich zu verkaufen: 1 Sopha mit 6 Stühlen, 1 Sekretär, 1 Kommod, 2 Bettladen mit Koff und ein Etagedre.

* **Tafeltrauben** vom Stock sind täglich zu verkaufen in der Amalienstraße 75 im Hinterhaus zu ebener Erde.

* Ein sogenannter **Mannheimer Herd** ist billig zu verkaufen, ebenso ein noch neuer **Küchenschaf**: Hirschstraße 27 zu ebener Erde im Hinterhaus zwischen 11-4 Uhr.

* Ein noch gut erhaltener **Kleiderkasten** ist billig zu verkaufen: Sophienstraße 3 im untern Stock.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsrube's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren Thorwart Henz, Ettlingerthor, und Söllischer, Karlsrube, abgeben.

2.2. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Anerbieten.

— An einem guten Mittagstisch können noch einige solide Herren Theil nehmen. Näheres Steinstraße 9 im 2. Stock im Hintergebäude.

Unterrichts-Anzeige.

*2.1. Eine junge Dame, welche geläufig französisch spricht, wünscht in dieser Sprache, und, wenn es verlangt wird, auch in andern Fächern Unterricht zu erteilen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bekanntmachung.

*3.1. Eine französische Dame, welche zum Unterricht für Töchter sich in allen Lehrfächern, sowie in der französischen und deutschen Sprache, Musik und Gesang auf einer hohen Schule als Lehrerin ausgebildet hat, und von welcher sie patentirt ist, wünscht in hiesiger Stadt eine kleine Schule zu gründen für Töchter von 8 bis 14 Jahren. Eltern, welche ihre Kinder diesem Unterricht anvertrauen, können der sorgfältigsten Behandlung versichert sein. Nähere Auskunft wird erteilt: Amalienstraße 75.

Privat-Bekanntmachungen.

Brioche's,

jeden Tag frisch, sowie verschiedenes feines **Thee- und Kaffeebrod** und **Dessert** empfiehlt die

Feinbäckerei von **A. Hafner,**
Langestraße 116.

Frischer Sardellen-Senf,

à l'estragon, französischer feiner Naturell-Tafelsenf ist wieder zu haben bei

J. J. Samsreither, Senffabrikant's Wwe.,
Akademiestraße 37.

* Ebenfalls ist täglich frisches **Senfmehl** für Kranke zu haben.

Leopold Abend,

4 Bahnhofstraße 4,

empfehl billigt

neue Milchner-Säringe

und
Sardellen.

2.2. C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl:

frisch angekommenen feinen **Fromage de Neuchâtel** (Bondons), **de Brie, de Roquefort, Münsterkäs** mit und ohne Kämmel, **holländ. Edamer**, alten **Parmesan**, grünen **Kräuter**, feinsten **Emmenthaler** und besten **Limburger Käs**.

Chinesische und Florentiner

Gold- und Silberfischchen,

sowie kleine Schildkröten für Aquariums
empfehl billigt 3.3.

C. G. Frey,

Wild-, Fisch- und Geflügelhandlung.

J. I. Shanler's

ächt engl. Haarfärbemittel

zu schwarz, braun, blond,
in Originalcartons à 2 fl. 42 fr.,
ist das **einzig**, sicherste und unschädliche Mittel
um jedes Haar in kürzester Zeit dauernd
„schwarz, braun oder blond“
zu färben, ohne der Haut oder den Haaren
nachtheilig zu sein.

Die einzige Niederlage davon befindet sich bei
F. K. Weißbrod.

Coilette- Seifeisen

von
F. Wolff & Sohn,

Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.
" " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr.
" " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr.

Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.

Ausverkauf.

Wegen bevorstehendem Umzug in die Herrenstraße 20 a (ehemals Schneider Gant'sche Haus) verkaufe ich meine noch vorräthigen **Sonnenschirme** unter dem selbstkostenenden Preise.

L. Müller, Schirmfabrikant,
Langestraße 143.

Ganz billige
Geldtäschchen und **Cigarrenetuis**
in dauerhafter Waare empfehl in großer
Auswahl

Ludwig Luder,
Waldstraße 49.

Frauen- u. Kinderstrümpfe,
weiß und farbig (gewebte),
im Ausverkauf billig bei

S. Dobmann,
3.3. Waldstraße 10.

* **Gummihosenträger**
und Strumpfbänder, selbstgefertigte, für deren
Dauer Jahre lang garantiert, empfiehlt zu bil-
ligen Preisen

Stahl, Hoffäcker,
Langestraße 107 und 92.

5.3. **S. Wedekind,**

Waldstraße 7,
empfehlen sein Lager in Holz- und Polster-
Möbeln, Chiffonnieren, Kommoden,
Bettladen und Matratzen.

NB. Eine große Auswahl in **Spiegeln**
und **Vorhangstangen** zu den billigsten
Preisen.

Das Reiseartikel-Magazin

von **Julius Meyer,** Herrenstraße 7,
empfehlen Koffer für Herren und Damen,
Handkoffer, Patentsäcke, Reisesäcke, Hut-
schachteln, Umbänntaschen und Geldtaschen
in solider Arbeit zu billigen Preisen. Auch
werden einige dieser Artikel vermietet,
sowie Reparaturen bestens besorgt. 10.7.

2.2. In der
Möbelhandlung,

Bähringerstraße 25,
sind fortwährend alle Arten neue und gebrauchte
Möbel und Betten, Kopshaar- und Seegras-
matratzen, Spiegel u. dgl. billigt zu haben.
Auch werden obige Gegenstände mieth-
weise billigt abgegeben von

Ferd. Solz.
NB. Auch habe ich eine Anzahl große
Wirthstische zu verkaufen.

Weinhandlung

von
F. Ruuzer,

Karlsstraße 35.
Nachstehend verzeichnete gute Oberländer
Weine verkaufe ich accisfrei in allen Du-
chitäten über die Straße:

Affenthaler per Schoppen 24 und 18 fr.,
Markgräfler 18 fr.; Zeller Rother 15 fr.,
Markgräfler, rother und weißer, 12 fr.,
alsdann verschiedene weiße Weine zu 6,
8 und 10 fr. (alte und neue).

Auf gesunde reine Weine wird beim
Einkauf besonders Rücksicht genommen.

Besonders empfehle ich der Reinheit
wegen meine Rothweine.

Weinverkauf.

*2.1. Unterzeichneter empfiehlt gute, reinge-
haltene Oberländer Weine, die Maas zu 16,
18, 20, 22, und 24 fr. in gesetzlichem Quan-
tum von 15 Maas an.

F. Kaiser, Küfermeister,
Bähringerstraße 76.

Velocipèdes
neuester Construction,



zweiräderig und dreiräderig,
empfehlen

C. Sickler,

Langestraße 136.
Preis-Courante gratis.

Federn zum Waschen
und **Färben** sende ich die-
ser Tage wieder ab.

Wilhelm Daumiller,
2.1. Blumenfabrik.

Anzeige.

* Aecht französisches **Sägenmark** ist zu
haben Akademiestraße 29 und auf dem Markte
werden Bestellungen angenommen bei
Frau Buhlinger.

Anzeige.

6.2. Da ich vom 1. Oktober an keine
Bäder mehr führen lasse, so möchte ich
meine geehrten Abonnenten bitten, bis da-
hin ihre noch innehabenden Karten ver-
brauchen zu wollen.

C. F. Bleidorn,
Bleichinhaber.

Anzeige.

Cervelat, Lyoner, Preß-, Fleisch-,
Frankfurter und Schinkenwurst nebst
seinem **Schwarzenmagen, Roulade,**
geräucherte Zunge und Leberwurst empfiehlt
täglich
W. Prins, Hof Metzger,
Amalienstraße 22.

General-Niederlage

von

Iva-Liqueuren,

bekannt als magenstärkend und wohlschmeckend.

Fellmeth & Bergmann, Karlsruhe.

Herrenbekleidungs- = Etablissement

3.1. von

A. Herzmann,

155, Langestraße 155.

Die Neuheiten der Saison sind sämtlich ein-
getroffen.

Das Stofflager sowohl wie das der fertigen Gar-
derobestücke bietet in unvergleichlicher Auswahl die
vorzüglichsten Erzeugnisse des In- und Auslandes.

Pianoforte-Lager

von **Georg Frau Wittwe,**

Bähringerstraße 100.

Vermiethung, Reparatur, Stimmen.

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber-** und **Griebswürste**
A. Fünfle, Hofmezzers Wittve,
Ritterstraße 10.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)
heilt der Specialarzt für Epilepsie **Dr. O. Killisch** in Berlin, jetzt **Mittelstrasse Nr. 6**. Auswärtige brieflich. Schon über Hundert geheilt. —

Dankjagung.

* Den Freunden und Bekannten, welche für unsere liebe **Marie** während ihrer langen Krankheit eine so warme Theilnahme zeigten, sowie denen, welche ihr noch die letzten Ehren erwiesen, sprechen wir hiermit unsern herzlichsten Dank aus. Möge der liebe Gott es ihnen reichlich lohnen.

Karlsruhe, den 12. September 1869.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Lorenz Weingärtner,
Marie Weingärtner, geb. Burger,
Ludwig Weingärtner.

Niederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Arbeiterbildungsverein.

Mittwoch Abend 8 Uhr Versammlung und Besprechung über die Humboldtfeier.
Der Vorstand.

Öffentliche Vorträge.

Der Unterzeichnete gedenkt wieder dieses Spätjahr öffentliche Vorlesungen zu halten, und zwar über:

Vier Tragödien der Eifersucht: Shakespeare's „Othello“, Voltaire's „Zaïre“, Calderon's „Arzt seiner Ehre“ und Alfieri's „Philipp II.“ mit Vergleichung der englischen, französischen, spanischen und und italienischen Tragödie im Allgemeinen.

Diese Vorlesungen finden in dem gütigst hiezu bewilligten Saale der Landesgewerbehalle, Karls-Friedrichstraße 19, statt; sie beginnen Samstag den 2. Oktober, Abends 6 Uhr, und werden Ende desselben Monats geschlossen. Näheres später.
K. F. Schöchlin.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 16. Sept. III. Quart. 90. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Herzensadel**. Schauspiel in 5 Akten, nach dem Französischen von Ida Schusella.

Freitag den 17. Sept. III. Quart. 91. Abonnementsvorstellung. **Die Jüdin**. Große Oper in 5 Akten von Halevy. Eleazar: Hr. Deutsch, vom Stadttheater zu Breslau, als Gast.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

12. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 6"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 15 1/2	27" 7"	"	unwölk.
6 " Abds.	+ 15	27" 7"	"	"
13. Sept.				
6 U. Morg.	+ 10	27" 8"	Südwest	unwölk.
12 " Mitt.	+ 15	27" 9"	"	"
6 " Abds.	+ 14	27" 9"	"	Regen

Empfehlung.

Ich erlaube mir hiermit einem hohen Adel und geehrten Publikum anzuzeigen, daß ich seit 1. September 1869 das Geschäft von Herrn Wildermuth's Wittve übernommen habe und solches auf meinen Namen fortführe.

Die durch Jahre lange Condition gesammelten Kenntnisse, welche ich mir sowohl im In- als im Auslande erworben habe, setzen mich in den Stand, allen Anforderungen der Neuzeit durch geschmackvolle und solide Arbeit zu entsprechen.

Alle in dieses Fach schlagende Artikel, sowie Reparaturen werden schnellstens und billigt besorgt, Anstattungen auf das Geschmackvollste ausgeführt. Prompte Bedienung, sowie billige Preise werden mir das geschenkte Zutrauen sichern.

J. Filsmer, Tapezier und Decorateur,
Hirschstraße 12 in Karlsruhe.



Knaben-Anzüge

in Buckskin, Sammt und Velours,
neueste Façonnen,
für 3—14 Jahren.

A. Herzmann,

6.1.

Langestraße 155.

Wollene Strickgarne,

durch die neuesten Farben und Muster reich assortirt, empfiehlt zu bedeutend ermäßigten Preisen

August Hub,

4.1.

Langestraße 104.

Ich beehre mich hiemit, die am Sonntag den 19. d. M. stattfindende Eröffnung meines neuerbauten **Speisesaals** ergebenst anzuzeigen.

Bei dieser Gelegenheit beabsichtige ich, ein Eröffnungs-Mittageffen zu veranstalten, wozu ich meine verehrten Freunde und Gönner höflichst einlade.

Die Liste zur Betheiligung liegt von heute an bis Freitag Abend bei mir auf.

Karlsruhe, den 15. September 1869.

Hochachtungsvoll

J. Jffland, zum Erbprinzen.

Clever'sche Brauerei.

Heute, Mittwoch den 15. September,

Musikalische Abendunterhaltung

von der Gesellschaft **Schuder und Schneider.**

Anfang 7 Uhr.

Eintritt frei; es wird gesammelt.

Es ladet ergebenst ein

G. Clever.

Ausverkauf.

— Da ich bis zum 23. Oktober meinen Laden räume, verkaufe ich meine noch vorräthigen Waaren, bestehend in **Jaconet, Moll, Tüll, Tarlatane, Krägen und Garnituren** jeder Art, gestickten **Cinsäzen** und **Festons**, gestickten **Taschentüchern, Spitzen, Spitzengegenständen** etc. etc., unter dem **Fabrikpreis.**

R. Laubheimer,

Weiß-Waarenhandlung.

22. Im Verlage von **Karl Geggus** in **Karlsruhe** ist soeben erschienen und von demselben zu beziehen:

Landwirthschaftlicher Kalender 1870.

Von **A. Graf zur Lippe-Weisfeld.**
Für Süddeutschland bearbeitet von **Dr. A. Blauenhorn.**
49. 112 Seiten brosch. 21 fr.

Wahlvorschlag in den Ausschuss des Vorschuss-Vereins.

C. Lindner, Glasermeister.
Wm. Morstadt, Privatmann.
Karl Himmelheber, Möbelfabrikant.
Emil Lembke, Kaufmann.
Dr. Riegel, Apotheker.
Th. Delenheinz, Kaufmann.

C. Mees, Schneidermeister.
Louis Kautt, Hofwagner.
G. Clever, Bierbrauer.
Ehr. Markstahler, Hofglaser.
C. Sidler, Hofmechaniker.
Ferd. Friz, Maler.

Von mehreren Mitgliedern.

Wahlvorschlag für den Vorschuss-Verein.

Dr. C. Riegel, Apotheker.
C. Himmelheber, Gemeinderath.
C. Lindner, Glasermeister.
E. Lembke, Kaufmann.
G. Clever, Bierbrauer.
Th. Delenheinz, Kaufmann.

W. Morstadt, Partikulier.
M. Fischer, Schuhmachermeister.
Louis Kautt, Wagnermeister.
C. Mees, Schneidermeister.
C. Sidler, Hofmechaniker.
Ferd. Friz, Zimmermaler.

Mehrere Mitglieder.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 15. September:
Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.
Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. (Die Steinreliefs befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)
Donnerstag den 16. September:
Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).
Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr.

Ausstellung:
114. Partie aus Oberbayern, von W. Boffardi. — 133. Zehn Cartons „die Frithjoffage“ darstellend, von Hugo Knorr. — 136. Partie bei Sainte Dille in den Vogesen, von Wih. Feunert. — 147. Partie am Rhein zwischen Basel und Freiburg, von Karl Gademann in Hannover. — 154. Abendlandschaft, von Hans Thoma Nr. 156. — 158. 2 Portraits und 1 Stillleben, von Brünner in Karlsruhe. — 160 und 161. 1 Blumenstück und 1 Portrait, von Hans Thoma. — 162. Ziegenhirte, von Demselben. — 163. Stillleben, von Demselben.

Täglich:

Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schlosse, Eingang bei der Schlosskirche) ist, mit Ausnahme der Sonntag- und Feiertage, täglich von 11—12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3—5 im Sommer und 2—4 Uhr im Winter geöffnet.

Großh. Landwirthschaftlicher Mustergarten vor dem Friedhofsthor.
Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Zhiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 fr., für Kinder 3 fr., Unteroffiziere und Soldaten 3 fr.

Wochengottesdienst. — **Donnerstag den 16. September.** Kleine Kirche, Vormittags 8 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Schreitmüller, Kfm. v. Landsberg. Münch. Kfm. v. Frankfurt.
Deutscher Hof. Frau Hölzer v. München. Mall, Kaufm. v. Neustadt. Gerber, Metzger v. Oberkirch. Winkler, Kfm. v. Wiesbaden.

Englischer Hof. Winterhalter m. Bruder von Paris. Carter, Rent. v. London. Esch, Kfm. von Hall. Schütt, Kfm. v. Bühl. Weil, Kfm. v. Ulm. Zulauf, Kfm. v. Mainz. Busse, Kfm. v. Berlin.

Erbsprünzen. Seine Durchlaucht der Fürst Löwenstein-Berthelm v. Berthelm. Dr. Müller m. Kam. v. Geln. Grimmaud m. Kam. v. Paris. v. Bornemann m. Kam. u. Bed. v. Petersburg. Orset, Propr. von Straßburg. Galliens, Fabr. v. Lyon. Dunal, Advokat v. Nimes. Wilson Esqu. m. Kam. v. London. Glard v. Manchester. Gunder, Rent. v. Chur.

Goldener Adler. Müller, Kaufm. v. Freiburg. Herold m. Frau v. Weissenburg. Schaab, Kaufm. v. Weinheim. Rude v. Mannheim. Schwarz, Buchhdl. v. Neu-Ulm. Sachs, Postverwalter von Offenburg. Karrenkopf, Kfm. v. Weinheim. Rösch, Bürgermeister v. Schiltach. Worms, Lehrer v. Mannheim. Weininger, Part. u. Jmser v. Frankfurt. Sundlach, Kfm. v. Berlin. Paulich, Kfm. v. Baden.

Goldener Karpfen. Ludwig, Bürgermeister von Ruchbaum. Pacher m. Töchtern v. München.
Goldenes Lamm. Schweizer, Kfm. v. Elberfeld. Rainer, Fabr. v. Rehl. Regendant, Bildhauer von Berlin.

Grüner Hof. Goudchow, Rent. v. Paris. Rheinhardt m. Frau v. Mannheim. v. Platow v. Merseburg. Hoffmann, Prof. v. München. Dr. Breitenlohner v. Prag. Graf Scheller m. Frau a. Ausland. Jorda, Notar v. Bonn. v. Dietrich m. Frau von Westphalen. Simonetti m. Tochter u. Langen m. Nichte v. Breisach. Hartmann, Anwalt v. Schweinfurt. Stry, Anwalt v. Basel. Hamm, Kfm. von Düsseldorf. Haußen, Kfm. v. Eslingen. Frau Klein m. Kam. v. Mühlhausen.

Hôtel Große. Gerner m. Frau von Ansbach. Schubach, Ing. v. Geln. Franko, Kfm. v. Leipzig. Benziani m. Mutter u. Schwester v. Triest. Starck m. Frau v. Mainz. Flankert, Kaufm. v. Geseled. Schmalenbeck, Kfm. v. Offenbach.

Hôtel Pring. Gramer, Strindrucker v. Stuttgart.
Hôtel Stoffleth. Josum, Offizier von Gossel. Juhl, Priv. v. Homburg. Hess, Kfm. v. Wöblingen. Wolff, Kfm. v. Heilbronn. Pfeiffer, Rent. m. Kam. Paris. Hofer, Rent. v. Stuttgart.

Prinz Max. Meisterrauer von Baden. Lebler, Kfm. v. Paris. Weiers m. Frau v. Wien. Dorfschmann, Kfm. v. Offenbach.

Römischer Kaiser. Straßacker, Kfm. v. Ellwangen. Würdemann v. Washington. Biffinger, Kfm. v. Elberfeld. Börnle, Stud. v. Ulm. Kreuter, Insp. v. Prag. Flach, Rent. v. Graz.

Rothes Haus. Hamm, Schauspieler m. Frau v. Zürich. Wittus, Priv. v. Württemberg. Geu, Lehrer v. Mühlheim. Klammer, Lehrer v. Aachen. Beyde, Kfm. m. Kam. v. Ehrenbreitstein.

Silberner Anker. Fel. Schmitt v. Böblingen. Michaelis, Kfm. v. Longermünde.

Stadt Straßburg. Höfer, Müller v. Steinbrück. Gebr. Schmidt, Priv. v. Würzburg.

In Privathäusern.

Bei Pianofabr. Spohn: Fel. Roth v. Dundenheim. — Bei Fel. Beß: Frau Beß Wittwe v. Diebelshelm.